



PRESSEMITTEILUNG

Münchener Biotech Cluster unter den Finalisten im „BMBF-Spitzencluster-Wettbewerb“

Martinsried – 25.6.2009

Am 24. Juni 2009 ist die unabhängige Jury zum „Spitzencluster-Wettbewerb“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zusammengetroffen und hat aus dem Kreis der insgesamt 23 Bewerber 10 Finalisten für die zweite Wettbewerbsrunde ausgewählt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, **dass der Münchner Antrag „m⁴ [mhoch4]– eine neue Dimension der Medikamentenentwicklung“ unter den 10 ausgewählten Finalisten ist.**

Insgesamt sollen in diesem Wettbewerb 5 Spitzencluster (aus unterschiedlichsten Branchen) mit einer Gesamtsumme von rund 200 Mio. € gefördert werden.

Anfang des Jahres 2009 war eine zweite Ausschreibungsrunde dieses BMBF-Wettbewerbes ausgeschrieben worden für die zur Einreichung von Antragskizzen aus allen Branchen zur Fortentwicklung von bereits bestehenden Clustern aufgerufen wurde.

Mit Unterstützung der bayerischen Ministerien für Wirtschaft und für Wissenschaft hat die Bio^M Biotech Cluster Development GmbH die Koordination des Münchner Wettbewerbsbeitrages übernommen und die Firmen aus Biotechnologie und Pharma sowie die Forschungseinrichtungen und –institute der beiden Universitäten TUM und LMU sowie des HelmholtzZentrums München Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt und der Max-Planck-Gesellschaft auf ein gemeinsames Leitthema eingeschworen:

Die personalisierte Medikamentenentwicklung.

So lautet denn auch der „Untertitel“ von
„m⁴ – eine neue Dimension der Medikamentenentwicklung“:

Erforschung, klinische Entwicklung und industrielle Umsetzung individualspezifischer Therapien im Münchner BioPharma Cluster

Denn die zentrale Aufgabe der Biomedizin in den nächsten zwei Jahrzehnten wird darin liegen, den enormen Wissensgewinn des genomischen Zeitalters in neue Diagnose-, Therapie- und Prophylaxe-Prinzipien zum Wohle der Patienten individuell umzusetzen. Den weltweiten Flaschenhals der heutigen Medikamentenentwicklung bilden dabei sowohl die langen Entwicklungszyklen und stetig steigende Anforderungen im Zulassungsverfahren als auch die mangelnde Effektivität eines Medikamentes für den einzelnen Patienten.

In der Region München findet sich eine europaweit einzigartige Konzentration von Wissenschaftseinrichtungen, Kliniken, Biotechnologie- und Pharmaunternehmen, um diese notwendige neue Dimension der Medikamentenentwicklung erfolgreich anzugehen. Der Münchner BioPharma Cluster tritt an, durch eine frühzeitige und enge Vernetzung aller Akteure die zielgerichtete Medikamentenentwicklung sowie deren Überprüfung und Zulassung – den Prozess der Wertschöpfung also – effizienter zu machen. Dazu nutzen wir die vorhandene Exzellenz in Forschung, präklinischer und klinischer Entwicklung, um passgenau therapeutische Entitäten für die betroffenen Patientenpopulationen ressourceneffizienter zur Zulassung zu bringen. In der internationalen Wahrnehmung kann München dadurch ein „Center of Excellence“ der personalisierten Medikamentenentwicklung und damit ein innovationsgetriebenes Zentrum für translationale Medizin werden.

- 2 -

Über 50 Projektideen aus dem Großraum München sind in dieser frühen Phase bereits bei der Koordinierungsstelle Bio^M eingegangen – besonders zahlreich sind dabei Kooperationsprojekte der mittelständischen Biotechnologieunternehmen mit den hiesigen Forschungsinstituten vertreten. In den nächsten Wochen wird es nun darum gehen, die besonders geeigneten Leitprojekte aus dieser großen Zahl zu selektieren und – hoffentlich – daraus ein ebenso überzeugendes Gesamtkonzept für den Hauptantrag anzufertigen, der über den Herbst von der BMBF-Jury durchleuchtet werden wird.

Die Bio^M bedankt sich an dieser Stelle bei allen engagierten Partnern aus Wissenschaft und Industrie, aus den Ministerien und lokalen Einrichtungen. Die nächsten Wochen werden anstrengend, bleiben Sie uns gewogen!

An die Medienvertreter mit Nachfragebedarf:

Der Sprecher des Münchner Biotech Clusters und legitimierte Antragsteller, Prof. Dr. Horst Domdey, steht der Presse für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Seine Erreichbarkeit heute:

Ab ca. 16.15 Uhr per Mail: domdey@bio-m.org bitte schreiben Sie im Betreff „Presseanfrage Spitzencluster“

Weitere Kontaktmöglichkeit:

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH (www.bio-m.org)

Dr. Georg Kääb, Manager Marketing & Communications

Am Klopferspitz 19, 82152 Martinsried

Email: kaeae@bio-m.org

Tel. (+49) (0)89 / 89 96 79 19,

Mobil: 0179-7736609

www.bio-m.org

Zum Spitzenclusterwettbewerb finden Sie alle Informationen zu den weiteren Finalisten und zum Wettbewerb allgemein unter:

www.spitzencluster.de